

Kaliningrad und Hamburg vertiefen Ihre Geschäftsbeziehungen



Am 25. Februar 2010 fand in Hamburg eine Konferenz „Kaliningrad – Chancen für Kooperation“ statt.

Diese wurde von der Handelskammer Hamburg und Industrie- und Handelskammer Kaliningrad gemeinsam mit der Firmengruppe dm-LINGUA / Int. Business Center / HANSALUX Travel GmbH organisiert. Das Ziel dieser Veranstaltung war weitere Entwicklung wirtschaftlicher Beziehungen zwischen den historisch hanseatischen Regionen.

Vertreter der Hamburger Wirtschaft wurden mit neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Kaliningrader Gebiet bekannt gemacht. Gemeinsame Projekte sind heutzutage ein unentbehrlicher Teil der Beziehungen zwischen der Metropolregion Hamburg und dem Gebiet Kaliningrad.

Die Veranstaltung haben der Präses der Handelskammer Hamburg Herrn Frank Horch und der Präsident der Industrie- und Handelskammer Kaliningrad, Herr Aleksej Zinovjev eröffnet. Dabei dankte er dem International Business Center - Hamburg für die hervorragende Organisation der zahlreichen Verhandlungen zwischen den Kaliningrader und Hamburger Unternehmen. Der Generalkonsul der Russischen Föderation in Hamburg, Herr Sergej Ganzha hat die wichtigsten Gesichtspunkte der wirtschaftlichen Entwicklung der beiden Regionen unterstrichen. Darüber hinaus stellte er die Möglichkeiten für den Erhalt von Geschäftsvisa vor.

Daraufhin trug die Wirtschaftsministerin Kaliningrader Gebiets, Frau Alexandra Smirnova einen inhaltsreichen Beitrag über das Potential der Region vor. Insbesondere erwähnte sie, dass der größte Anteil ausländischer Investitionen in der freien Wirtschaftszone Kaliningrad von deutschen Unternehmern getätigt wird. Des Weiteren hob sie die Bedeutung der Entwicklung von Medizin, Biotechnologie und Nanotechnologie in beidseitigen Beziehungen hervor.



h a m b u r g
b e r l i n
d ü s s e l d o r f
l ü n e b u r g
m o s k a u
k a l i n i n g r a d

Danach folgten interessante Beiträge der Vertreter der Kaliningrader Unternehmen. Im Anschluss an die Konferenz fand eine Reihe von bilateralen Verhandlungen zwischen Vertretern der deutschen und russischen Unternehmen statt.

Der Geschäftsführer der Firmengruppe dm-LINGUA / Int. Business Center / HANSALUX Travel GmbH, Herr David A. Mikaelian zog die Bilanz der Konferenz: „Solche Veranstaltungen sind für die Entwicklung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Hamburg und Kaliningrad besonders förderlich. Kaliningrader Unternehmer hatten zum ersten Mal die Gelegenheit, sich im Rahmen der Wirtschaftskonferenz mit ihren potentiellen Geschäftspartnern zu treffen und gemeinsame Zukunftspläne zu schmieden“. Er äußerte sich dahingehend, dass seine Firmengruppe, insbesondere das International Business Center mit Standorten in Deutschland: Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Lüneburg; und Russland: Moskau und Kaliningrad, weiterhin kontinuierlichen Beitrag in die Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen leisten wird.